



Pool & Kegel Templin folgt Lychen ins Pokalfinale

veröffentlicht am 30.03.2019 um 07.32 Uhr von Rainer Fehlberg

Milmersdorf II gegen die Kurstädter in Bestbesetzung ohne Chancen.

Das zweite Halbfinale zwischen Pool & Kegel Templin und dem Überraschungsteilnehmer im Halbfinale, der SG Milmersdorf II, blieb ohne die erhoffte Sensation für den Außenseiter: Die Templiner erwiesen sich an diesem Abend für die Milmersdorfer Routiniers als zu stark. Sie gingen in stärkster Besetzung und in voller Konzentration in diesen Wettkampf, dass den Gästen die Bälle im wahrsten Sinne des Wortes nur so um die Ohren flogen. Mit Bernd Lach im Team, der als einer der profiliertesten Kegelbillardspieler der Uckermark nach einem Bundesliga-Ausflug seinem Templiner Verein wieder zur Verfügung steht, waren sie so stark besetzt, dass die erfahrenen Gäste an den Tischen diesmal nichts ausrichten. Ihr größter Erfolg bestand schon darin, das Halbfinale erreicht zu haben. Mehr war nicht drin! Von Anfang zeichnete sich eine deutliche Niederlage für sie ab, die mit 26:6 Punkten sehr eindeutig ausfiel. Nun kann das Traumfinale Lychen gegen Templin kommen; die Billardfans reiben sich schon heute die Hände vor Begeisterung über diesen Knaller.